



AL/SG:	SG 52 - Gebäudewirtschaft, Digitalisierung Schulen
Aktenzeichen:	622-1/2.02

Aichach, den 30.03.2023

Sitzungsvorlage

Drucksache:	52/077/2023	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule	17.04.2023	

Betreff:

Rechenzentrum landkreiseigene Schulen; Vorstellung der Konzeption und Ausschreibung der Leistungen

Anlagen

Präsentation Tuchscherer

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

Aufgrund der am 19. September 2022 im Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule vorgestellten IST-Analyse, wird von der Firma Team Tuchscherer der Stand der Planung des Konzepts und des Vergabeverfahrens erläutert. Im ersten Schritt werden 5 Schulen in ein Rechenzentrum migriert. Weitere sollen zeitnah folgen. Im Vergabeverfahren wird eine Erweiterung für diese Schulen bereits berücksichtigt. Es ist vorgesehen das Vergabeverfahren über einen wettbewerblichen Dialog durchzuführen.

Dabei werden geeignete Unternehmen im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs öffentlich zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Eine begrenzte Anzahl von Unternehmen (meist 5), wird vom öffentlichen Auftraggeber nach Prüfung der übermittelten Informationen dazu aufgefordert, am Dialog teilzunehmen.

Im Dialog mit den ausgewählten Unternehmen, wird ermittelt und festgelegt, wie die Bedürfnisse und Anforderungen des Auftraggebers am besten erfüllt werden können. Dabei können alle Aspekte des Auftrags erörtert werden.

Der Dialog wird abgeschlossen, sobald entsprechende Lösungen für die zu beschaffende Leistung ermittelt wurden.

Auf dieser Grundlage fordert der öffentliche Auftraggeber die Unternehmen auf, für die in der Dialogphase näher ausgeführten Lösungen ihr endgültiges Angebot vorzulegen.

Die Auswertung der Angebote erfolgt mittels einer nach dem wettbewerblichen Dialog festgelegten Wertungsmatrix.

Die erforderlichen Mittel stehen bei den jeweiligen Haushaltsstellen der Schulen zur Verfügung.

Herr Christiansen vom Team Tuchscherer wird anhand einer Präsentation den Stand der Planung und das Vergabeverfahren, sowie die Kriterien für die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren vorstellen.

Im Anschluss daran steht Herr Christiansen für Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule nimmt die vorgestellte Präsentation zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des vorgestellten Vergabeverfahrens (wettbewerblicher Dialog) zur Zentralisierung der ersten 5 schulischen Netzwerke in einem Rechenzentrum.

Mit den damit verbundenen administrativen Aufwendungen, geht auch eine Überprüfung der hauseigenen Ressourcen des Landratsamtes einher.

Norbert Buchner